



Name:

Biografie Jane Goodall

03.04.1934	Geburt in London als Valerie Jane Morris-Goodall
1952	Nach dem Schulabschluss arbeitet Jane als Sekretärin in einer Londoner Filmfirma.
1957	Jane unternimmt ihre erste Reise nach Kenia, Afrika, und wird dort Assistentin von Louis Leakey, dem Direktor des Kenya National Museum.
1960	Jane reist nach Gombe, Tansania, und beginnt im Auftrag von Louis Leakey mit der Erforschung des Verhaltens von Schimpansen in freier Wildbahn. Sie entdeckt schnell, dass Schimpansen keine reinen Vegetarier sind, wie bisher angenommen, und beobachtet, dass auch Schimpansen Werkzeuge herstellen und verwenden können.
1963	Janes Forschungsarbeit erscheint als Titelgeschichte in der Zeitschrift „National Geographic“.
1964	Heirat mit Hugo van Lawick, einem niederländischen Tierfilmer
1965	Promotion an der Universität Cambridge – obwohl sie nie studiert hat Der Dokumentarfilm „Miss Goodall and the Wild Chimpanzees“ erscheint und macht Jane und ihre Arbeit weltberühmt.
1967	Geburt des Sohnes Hugo Eric Louis
1970	Jane wird bis 1975 Gastprofessorin für Psychiatrie und Humanbiologie an der Stanford University in Kalifornien (USA).
1971	Ihr erstes größeres Werk „In the Shadow of Man“ erscheint.
1975	Heirat mit Derek Bryson (Direktor des Nationalparks von Tansania) nach der Scheidung von ihrem ersten Mann.
1977	Gründung des „Jane Goodall Institute“ in den USA
1986	Jane wird Aktivistin und kämpft für den Schutz der Schimpansen und der Umwelt.
1991	Gründung der Jugendorganisation „Roots & Shoots“ („Wurzeln und Sprösslinge“)
1994	Gründung des Tacare-Projekts (Lake Tanganyika Catchment Reforestation and Education) zur Wiederaufforstung
2002	Jane Goodall wird zur UN-Friedensbotschafterin ernannt.
2004	Jane wird von Queen Elizabeth II. mit dem Titel „Dame Commander of the Order of the British Empire“ (DBE) geadelt.
2010	Der Dokumentarfilm „Jane’s Journey“ über den Lebensweg von Jane kommt in die Kinos. Regisseur: Lorenz Knauer.
2018	Ein weiterer Dokumentarfilm über Jane kommt in die Kinos. Regisseur: Brett Morgan.
2021	Jane Goodall fordert zusammen mit anderen Wissenschaftlern die EU-Kommission dazu auf, Käfighaltungen bei Nutztieren abzuschaffen.